

Astrid Lindgren: *Mio, mein Mio* – Lesung mit Musik und Bewegungsspielen

Vorbemerkung

Diese Lesung kann sowohl in der Bibliothek als auch im Klassenzimmer durchgeführt werden.

Die in der Lesungsanleitung angegebenen Melodien wurden für diese Lesung komponiert. Melodie 1 ist eine kurze Radio-Nachrichten-Melodie (2 Takte); Melodie 4 ist eine einfache Hirtenmusik (8 Takte), die in 2 und 3 variiert wird; Melodie 5 (13 Takte) kündigt die heimreitenden Kinder musikalisch an. Melodie 4 kann ggf. durch aufgenommene Musik ersetzt werden, die anderen Melodien sind nicht zwingend notwendig.

Im Anschluss an die Lesung können „Mio-Wünsche“ gemalt werden: Was würde sich Mio in unserer heutigen Welt wünschen, wogegen würde er kämpfen? (Armut, Hunger, Krieg etc.). Mit diesen Bildern kann eine Wand in der Bibliothek gestaltet werden oder sie können zu einem ausleihbaren Buch gebunden werden.

Material

- Tante Lundins *Postkarte*
- Blockflöten (Sopran, Tenor) oder evtl. Kassettenrekorder mit Flötenmusik-Kassette
- Noten, Notenständer
- Vorlesebuch mit markierten Vorlese-Textabschnitten (die Seitenzahlen in der Lesungsanleitung beziehen sich auf die 1998 in der Reihe *Oetinger Auslese* im Verlag Friedrich Oetinger erschienene Ausgabe. Auf den angegebenen Seiten wurden einzelne Textpassagen zum Vorlesen ausgewählt).
- Evtl. Malstifte und Papier, Material zum Bilder-Aufhängen etc.

Vorbereitung

- (Vorlese-Textabschnitte aussuchen und markieren)
- Noten(ständer), Vorlesebuch und Blockflöten bzw. Kassettenrekorder bereitstellen
- Genügend Platz für die Bewegungsspiele vorhanden?
- Ggf. Malutensilien bereitlegen

Anleitung:

1. Bo (Mio) in Stockholm

Tenorflöte: 2x Melodie 1

S. 7-10 → Postkarte vorlesen lassen → **S. 11**

Bewegungsspiel (ca. 3x, Tempo steigern)

Durch	→	hinter dem Rücken 1x klatschen
Tag	→	Arme seitlich nach oben strecken (Blütenkelch)
und	→	hinter dem Rücken 1x klatschen
Nacht	→	Kopf seitlich auf die Hände legen (Schlaf)
ins	→	hinter dem Rücken 1x klatschen
Land	→	mit beiden Händen horizontal einen weiten Kreis „zeichnen“ (Landumriss)
der	→	hinter dem Rücken 1x klatschen
Ferne	→	Finger wie ein Fernglas vor die Augen halten

2. Mio im Land der Ferne

Tenorflöte: Melodie 2

S. 16-17, 20-23

Erzählen:

Bo = Mio

Mio ist glücklich, denn er hat

- lieben Vater (möchte glücl. Sohn, hört zu, spielt, zeigt Vogelnester etc.)
- Jum-Jum (Sohn des Gärtners: spielen, bauen Hütte, reiten zusammen)
- Miramis (weißes Pferd mit goldener Mähne und goldenen Hufen)

Mio ist so glücklich, dass er vor Freude manchmal gar nicht sprechen kann.

? Wie geht es uns, wenn wir ganz froh sind?

3. Mio und Jum-Jum im Land Außerhalb

Tenorflöte: Melodie 3

S. 54

Erzählen:

Ritter Kato (Herz aus Stein, Eisenklaue, raubt Kinder und verzaubert sie in traurige Vögel).

Mio reitet mit Jum-Jum ins Land Außerhalb, um Ritter Kato zu besiegen.

- 3 Hilfsmittel:
- Flöte(n)
 - Mantel mit Märchenstoff-Futter, das unsichtbar macht,
 - Schwert, das durch Stein schneidet

Gefahren: überall Späher

Bsp (S.114-123): Späher, Rettung durch Berg, im Berg verliert Mio Jum-Jum,
Rettung durch Flöte → *Sopranflöte: Melodie 4*

Flüsterspiel

1. Gruppe (Späher) flüstert stehend: „Sucht den Feind überall!“
2. Gruppe (Mio) flüstert sitzend: „Jum-Jum, wo bist du?“

Beide Gruppen flüstern gleichzeitig bis das Flötenspiel einsetzt → *Sopranflöte: Melodie 4* → alle verstummen, die Späher-Gruppe setzt sich und hält eine Hand vor den Mund, die Mio-Gruppe steht auf, legt einen Zeigefinger auf den Mund und eine Hand ans Ohr.

Erzählen (S.137-160):

Mio und Jum-Jum klettern in der Nacht zur Burgmauer hinauf;
Späher entdeckt sie beinahe, aber ein Vogel (verzaubertes Kind) fliegt gegen seine Fackel;

In der Burgwand öffnet sich – gespenstisch leise – eine Tür;

Es ist stockfinster, sie tasten sich eine Treppe hinauf; Jum-Jum verschwindet spurlos.

Die Treppe endet in der Luft; Mio fällt, aber kann sich mit den Händen festhalten;
er hört (Jum-Jums?) Schritte und bittet um Hilfe; er ergreift Ritter Katos Eisenklaue.

Ritter Kato nimmt ihn gefangen, wirft Mios Schwert aus dem Fenster in den See,
sperrt Mio und Jum-Jum in einen Kerker (7 Schlösser, 77 Späher).

Mio und Jum-Jum spielen Flöte; die Vögel hören ihr Flötenspiel und bringen Mios Schwert;
Mio kann sich mittels Schwert und Zaubermantel befreien und gegen Ritter Kato kämpfen.

S. 161-165

4. Wiedersehensfreude

Tenorflöte: Melodie 5

Erzählen:

Mio und Jum-Jum laufen aus der Burg, finden Miramis und reiten zum See hinunter;
die Burg stürzt hinter ihnen zusammen.

Am See warten die vom Zauber befreiten Kinder. Alle machen sich auf den Heimweg.
Sie treffen auf Miramis' Herde und reiten auf 100 weißen Pferden nach Hause.

Bewegungsspiel (ca. 3x, Tempo steigern)

Wir rei-ten	→	Hände auf den Hüften, wippen
hur-ra	→	erst rechten, dann linken Arm kurz nach oben strecken
nach	→	1x klatschen
Hau-se	→	rechten Arm 2x kurz nach vorne strecken + deuten
zu-rück	→	linken Arm 2x kurz nach vorne strecken + deuten
Ritter Kato	→	Arme vor die Augen legen
ist fort	→	mit den Armen vor den Augen in die Hocke gehen
Prinz Mio	→	aufstehen, Arme nach oben strecken
hat uns	→	Arme vor der Brust kreuzen
be-freit	→	in die Hocke gehen, aufstehen, Arme nach oben strecken

S. 181-182, 184-185

Sopranflöte: Melodie 4

Simone Groß

Stadtbücherei Weilheim

Unterer Graben 3

82362 Weilheim

URL: www.weilheim.de/kultur/buecherei.asp

Tel.: 0881 / 682610

E-Mail: stadtbuecherei@weilheim.de